

Entdeckungen im Kaukasus

Gemeindereise nach Armenien und Georgien
vom 22. September bis 04. Oktober 2024



Reisebegleitung: Pfarrer Reinhold Massoth

Reiseleitung in Armenien: Dr. Hrayr Baghramyan, Jerewan



*Reiseprospekte mit Anmeldeformular liegen
ab 15.11.2023 in den Kirchen und Pfarrbüros aus.*

Tobit-Reisen GmbH

Wiesbadener Straße 1

65549 Limburg

Tel.: 06431-941940

E-Mail: info@tobit-reisen.de

www.tobit-reisen.de



1. - 7. Reisetag

Armenien: Land am Ararat – „Geschichte - Landschaften - Kultur“

Die vielfach unbekannte Kaukasusrepublik liegt zwar geographisch in Vorderasien, kulturell gehört sie jedoch zu Europa. Über die Hälfte des Landes ist von schroffen, dennoch faszinierenden Hochgebirgen bedeckt, so dass Berge und Steine ebenso charakteristisch sind wie eine blühende - v. a. christliche - Hochkultur, die sich in den fruchtbaren Ebenen und Tälern entwickeln konnte. Sie werden viele Geheimnisse der uralten Kultur und Architektur zusammen mit Ihrem armenischen Reiseleiter entdecken, gesunde armenische Küche mit dem armenischen Wein aus der biblischen Ararat-Ebene und den weltberühmten armenischen Kognak genießen. Und vielleicht geht es Ihnen am Ende der Reise so, dass Sie sich in dieses zugleich begeisternde und nachdenklich machende Land verlieben.

1. Tag, Sonntag 22.09.2024: Abflug aus Frankfurt nach Jerewan

2. Tag, Montag 23.09.2024: Der armenische Vatikan

Fahrt nach Etschmiatsin: Ruinen der Palastkirche von Zvarthnots. Hier legte der heilige Grigor den Grundstein für das wichtigste religiöse Zentrum des Landes. Später wurde der Ort in Edschmiatsin umbenannt und zum Sitz des Katholikos erhoben. Mittagessen in der Stadt Etschmiatsin in einem Kinder- und Jugendkulturzentrum. Weiterfahrt zu einem Weingut. Besichtigung mit einer Weinverkostung.
Verpflegung: F, M, A | Übernachtung: Jerewan

3. Tag, Dienstag, 24.09.2024: Jerewan - Sonnentempel und Kloster Geghart

Besuch der weltberühmten Handschriftensammlung im Matenadaran. Anschließend besuchen wir die Kaskade, wo ein Museum für moderne Kunst entstehen soll. Danach fahren wir zu den wohl am meisten besuchten Bauwerken Armeniens, dem Sonnentempel in Garni und dem Höhlenkloster in Geghart.
Verpflegung: F, A | Übernachtung: Jerewan

4. Tag, Mittwoch, 25.09.2024: Biblischer Berg Ararat und Norawank

Am Fuß des Schicksalberges der Armenier, dem Ararat, erhebt sich das Kloster Chor Virap nahe der Grenze zur Türkei. Aus dem 12. - 14. Jahrhundert erwartet uns in der engen Schlucht des Amaghu wohl eines der schönsten armenischen Klöster, Norawankh. Nach der Besichtigung fahren wir zu unserem Hotelstandort Goris.
Verpflegung: F, M, A | Übernachtung: Goris

5. Tag, Donnerstag, 26.09.2024: Kloster Tatev und Sewansee

Heute fahren wir zum berühmten Kloster des Südens, Kloster Tatev (9. - 12. Jh.). Im Laufe des Tages erreichen wir den Sewansee.
Verpflegung: F, A | Übernachtung: Sewansee

6.Tag, Freitag 27.09.2024: Kloster Goschawank und Halbinsel am Sewansee

Unsere Fahrt geht zum Klosterkomplex von Goschawank. Nach der Besichtigung Fahrt in die Stadt Dilidschan, einer der berühmten Kurorte Armeniens. Die natürliche Schönheit von Dilidschan ist so, dass es auch "Die kleine armenische Schweiz" genannt wird. Das leichte Mittagessen nehmen wir in Dildjan in einem Privathaus ein – ein Blick in Alltag und Küche der Armenier!

Verpflegung: F, M, A | Übernachtung: Sewansee

7. - 13. Reisetag

Georgien: Im Land des Goldenen Vlies' und der tausend Wunder...

Unterwegs zwischen Kaukasus und Schwarzem Meer wird unsere Reise uns durch Schluchten, Täler und über Pässe führen. Sie bietet uns die Gelegenheit, die Vielfalt der grandiosen Landschaften Georgiens sowie seine unbegrenzten kulturellen und ethnischen Aspekte zu entdecken. Während der Reise werden uns jahrhundertealte Türme, uralte Kirchen und Klöster sowie antike Höhlenstädte, einzigartige Wandgemälde, hochgelegene einsame Festungen und malerische Dörfer unvergessliche Erlebnisse bescheren. Die Reise bietet auch die Gelegenheit die bekannte Gastfreundschaft der Georgier zu erfahren und die Vielfalt der georgischen Küche zu genießen.

7.Tag, Samstag 28.09.2024: Kloster Haghpata und Achalta, Asureti, Tbilisi

Fahrt durch die „Klösterstraße“ zum Kloster Haghpata. Das weltberühmte Kloster Haghpata besteht aus drei Kirchen, einer Bibliothek und einem Refektorium und wurde zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt. Fahrt durch das wild-romantische Tal des Debed. Nahe der georgischen Grenze erreichen wir das Wehrkloster Akhtala (12./13. Jh.). Weiterfahrt zur armenisch-georgischen Grenze. Bus- und Reiseleiterwechsel an der Grenze. Grenzübergang bei Sadakhlo. Weiterfahrt in die frühere deutsche Siedlung Asureti (Elisabethtal). Danach Fahrt nach Tbilisi und Zimmerbezug. Abendessen in einem traditionellen georgischen Restaurant.

Verpflegung: F, M, A | Übernachtung: Tbilisi

8.Tag, Sonntag, 29.09.2024: Tbilisi

Stadtführung: Die historische Altstadt Tbilisis liegt zu Füßen der Narikala-Burg aus dem 4. Jh. und verzaubert jeden Besucher mit ihren romantischen Gassen, farbenprächtigen Plätzen und den vielen nahegelegenen Sehenswürdigkeiten.

Verpflegung: F, A | Übernachtung: Tbilisi

9.Tag, Montag 30.09.2024: Tbilisi - Mzcheta - Uplizische - Tbilisi

Fahrt in die alte Hauptstadt Georgiens – Mzcheta (UNESCO-Welterbe). Weiterfahrt nach Gori. Mittagessen in einem lokalen Restaurant. Im Anschluss daran Besuch der Höhlenstadt Uplizische aus dem 1. Jt. v. Chr

Verpflegung: F, M, A | Übernachtung: Tbilisi

10.Tag, Dienstag, 01.10.2024: Tbilisi - Bodbe - Signagi - Tsinandali - Kisiskhevi

Fahrt in die berühmte Weinregion Kachetien: Klosteranlage Bodbe zur Besichtigung der Kirche der Heiligen Nino. Zimmerbezug in den Villas beim Weingut Schuchmann. Hier werden die Weine nach der traditionellen georgischen und nach der europäischen Methode hergestellt. Führung im Weingut mit der anschließenden Weinprobe und dem Abendessen mit regionalen Spezialitäten.

Verpflegung: F, A | Übernachtung: Region Kacheti, Weingut Schuchmann

11.Tag, Mittwoch 02.10.2024: Kisiskhevi - Telavi - Ananuri - Stepantsminda

Fahrt in die höheren Lagen des Großen Kaukasus. Mittagessen in einem lokalen Restaurant unterwegs. Fahrt bis zur Ortschaft Stepantsminda, die durch den sagenumwobenen Berg Kazbek (5047m) bekannt ist. Zimmerbezug.

Verpflegung: F, M, A | Übernachtung: Stepantsminda

12.Tag, Donnerstag 03.10.2024: Stepantsminda - Gergeti - Tbilisi

In der Früh ein optionaler Spaziergang zur Eliaskirche (hin und zurück insgesamt 1 Stunde) mit guten Aussichtspunkten zum Fotografieren. Danach Fahrt zur Gergeti-Dreifaltigkeitskirche. Nach der Rückkehr Besuch einer Filzwerkstatt. Mittagessen bei einer einheimischen Familie mit einem Chinkali-Kochkurs (georgische Teigtaschen mit Fleisch). Rückfahrt nach Tbilisi.

Verpflegung: F, M, A | Übernachtung: Tbilisi

13.Tag, Freitag 04.10.2024: Abflug von Tbilisi

Transfer zum Flughafen und Flug nach Frankfurt.

